

Muß i denn

Muß i denn, muß i denn zum Städtele hinaus,
Städtele hinaus, und du, mein Schatz, bleibst hier?



Wenn i komm, wenn i komm, wenn i wieder, wiederkomm,
wieder, wiederkomm, fehr i ein, mein Schatz, bei dir.

1.

Kann i glei net allweil bei dir sein, hab i doch mein Freud an dir!



Wenn i komm, wenn i komm, wenn i wieder, wiederkomm,
wieder, wiederkomm, fehr i ein, mein Schatz, bei dir.



Württemberg

Melodie: Altwürttembergische Volksweise
Berleger: Philipp Friedrich Silcher, 1827



Herzogtum
Württemberg



Herzogtum
Württemberg



Silcher, 1789-1860



Muss i denn

Muss i denn, muss i denn zum Städtele hinaus,
Städtele hinaus, und du, mein Schatz, bleibst hier?



Wenn i komm, wenn i komm, wenn i wieder, wiederkomm,
wieder, wiederkomm, kehr i ein, mein Schatz, bei dir.

1.

Kann i glei net allweil bei dir sein, hab i doch mein Freud an dir!



Wenn i komm, wenn i komm, wenn i wieder, wiederkomm,
wieder, wiederkomm, kehr i ein, mein Schatz, bei dir.



Württemberg

Melodie: Altwürttembergische Volkswaise
Verleger: Philipp Friedrich Silcher, 1827



Herzogtum
Württemberg



Herzogtum
Württemberg



Silcher, 1789-1860

